Castroper Anzeiger.

Druck, Redaktion und Expedition von Ph. Culbart in Castrop.

Wahrheit. — Gerechtigkeit. — Gemeinwohl.

Verlag der C. Heinemann'schen Buchhandlung in Castrop.

№ 74. Erscheint Mittwochs und Samstags. Kostet vierteljährlich in der Expedition 1 Mk., durch Boten 1,10 Mk. Illustr. Blätter 50 Pf. Samstag, den 13. Dezember 1879. Insertions-Gebühr: für die 1spaltige Zeile oder deren Raum 10 Pf. Reclamen per Zeile 30 Pf. 5. Jahrg.

Locales und Provinzielles.

In Dortmund wurde ein Ortsvorsteher wegen Meineid zu 1 Jahr Gefängniß verurtheilt. Die Einrede des Angeklagten, den Eid zur Zeit gar nicht geleistet zu haben, da er zwar die beiden Finger der rechten Hand erhoben, aber nicht die ihm vom Richter vorgelegte Eidesformel, sondern etwas anderes gesprochen habe, wurde verworfen.

— Dem Dortmunder Krankenhause wurde ein armer bejahrter Handwerksbursche übergeben, dem beide Beine vollständig erfroren waren, so daß der Arzt dazu überging, dieselben zu amputiren. Es ist wenig Hoffnung vorhanden, den Aermsten am Leben zu erhalten.

Aus Remscheid wird gemeldet: Wenn nicht alle Anzeichen trügen, gehen wir mit schnellen Schritten einer besseren Zukunft eutgegen. Die Klagen über schlechten Geschäftsgang verstummen allgemach, und allenthalben erblickt man eine erhöhte Thätigkeit. Wie von kundiger Seite mitgetheilt wird, entwickelt sich auch in den dortigen Fabriken wieder ein neues, frisches Leben, größere Aufträge gehen flott ein; unter anderen soll ein dortiges Werk bedeutende Lieferungsverträge mit Australien abgeschlossen haben, ebenso soll in den kleineren Werkstätten wieder lohnende Arbeit sein.

Auch in die Solinger Fabriken ist nach langer Geschäftsstille wieder einiges Leben eingekehrt. Es handelt sich diesmal nicht um vereinzelte Aufträge, vielmehr ist aus allen Absatzkreisen die Nachfrage eine lebhaftere geworden.

Bekanntmachung.

Am Samstag den 20. Dezbr. d. Js., Vormittags 10 Uhr, soll auf dem Posthofe hierselbst ein

achtsitziger Omnibuswagen

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Castrop, 8. Dezbr. 1879.

Kaiserl. Postamt
Becker.

Montag, d. 15. Dezbr.

Vormittags 9½ Uhr,
werde ich vor dem hiesigen Pfandlokale (Wwe. Klein) folgende Gegenstände, als:

1 großer Glasschrank, 1 Ladenreal unter Glas, 10 feine Rohrstühle, 1 fein gepolsterter grüner Sorgenstuhl; 1 runden Sophatisch, 2 Wanduhren, 1 Cylinder-Taschenuhr mit goldener Kette, 11 Paar feine weiße Vorhänge, 2 feine kupf. Wasserkessel, 4 neue gußeiserne große Kochtöpfe, 2 Jagdgewehre

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen.

Castrop, den 12. Dezbr. 1879.

Der Vollziehungsbeamte:
Hardtke.

Am 16. Dezbr.

Morgens 10 Uhr,
sollen in meinem Pfandlokale hierselbst:

mehrere Betten mit Bettstellen, 2 Glasschränke, 2 Commoden, 1 Kleiderschrank, 1 Secretair, 1 Sopha, 1 Tisch mit Decke, 1 Säulenofen, 1 Pferd u. 1 Kuh

gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden.

Castrop.

Bergerhoff,
Gerichtsvollzieher.

Ich empfehle mich als Gutachter und Gerichts-Taxator.

A. Diekmann.

Weihnachten!

Briefbogen und Couverts
mit
Monogramms
(verschlungenen Namensbuchstaben)
sowie
Visitenkarten

und alle anderen Druckarbeiten liefert in einfacher und höchst eleganter Ausführung zu den billigsten Preisen die Buchdruckerei von

Phil. Culbart.

Reichhaltiges Mustersortiment steht zur gefälligen Ansicht gerne zu Diensten.

Homöopathische Curen.

Krankheiten aller Art werden rasch und sicher geheilt, als:
Syphilis, Weißfluß, Drüsen, Flechten, offene Wunden, Rheumatismus, alle Hautkrankheiten, Magenkrampf, Lungen-, Leber- und Unterleibs-Leiden, Epilepsie (fallende Krankheit), Taubheit, Augenleiden, Trunksucht, Brüche, Bräune, Geistesstörungen, Bettnässen, Bleichsucht, Bandwurm (ohne Gefahr), Krebsschäden, Verbrennungen, Verwundungen u. s. w., u. s. w.

Jeden Tag zu sprechen
Alleestraße Nr. 60.

Bochum. **W. Rathen,**
Diätetiker.



Das frühere **Schriefer'sche Haus,** nunmehr von dem Oeconom Clemens Hagemann erworben, ist zu vermiethen oder zu verkaufen.

Gleichzeitig sind auch **60—100 Ruthen Gartenland** zu verpachten oder zu verkaufen.

Oeconom Clem. Hagemann
Castrop Bahnhof.

Commis Reisende

Buchhalter, Comptoristen, 2c gesucht. (Retourm. erfr.)

B. Trommsdorff's
General-Vacanzen-Expedition,
Frankfurt a. M.-Bockenheim.

Schuhwaaren-Ausverkauf!



Billig! Billig! Billig!

Verkaufe von heute ab bis Neujahr sämmtliche



Stiefel u. Schuhe



aller Art, sowie Wintersachen jeder Gattung zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Zurückgesetzte Sachen äußerst billig.

Herren-Zugstiefel von 6 Mark an.

Bemerke noch, daß die Waare wie bisher **gut und dauerhaft** gearbeitet ist.

Um geneigten Zuspruch bittet

C. Kampmann,
Schuhmachermeister, Wittenerstraße 79½.

Lieferanten des Kaisers, der Kaiserin u. d. Kronprinzen

Stollwerck'sche Chocoladen und Cacaos

empfehlen in Original-Packung in Castrop:

H. Brüggemann; Hintzen & Schmidt; Fritz Köster.

Pianinos von Berlin.

Geehrte Bestellungen per Weihnachten bitte schon jetzt gefälligst aufzugeben, damit ich dieselben mit bekannter Promptheit ausführen kann, Kostenfreie Probesendung, leichte Abzahlung, hoher Rabatt bei Baarzahlung, ausgedehnte Garantie Preis-Verzeichniß sofort gratis. **Th. Weidenslaufer, Berlin, Dorotheenstraße 88.** Offizieller Lieferant für alle deutschen Postvereine.

Epilepsie Fallsucht, Krämpfe, auch die hartnäckigsten Fälle heile ich in kürzester Frist nach einer mir allein eigenen und stets erfolgreichen Methode auch brieflich. Specialarzt **Dr. Helmsen** in Braunschweig. Bereits Hunderte geheilt.

Verloren!

Am Sonntag Abend ist auf dem Wege von Castrop nach Meckinghoven (wahrscheinlich zwischen Stadt und Bahnhof Castrop) ein weißgraues, schwarzgestreiftes seidenes Halstuch verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Exped. ds. Bl. abzugeben.

Kleine Taschenkalender zu 10, 13 und 25 Pfg.

Prämien-Kalender	**Mk. —,50**
Prämie dazu	**„ —,10**
Pius-Kalender	**„ —,50**
Bergischer Hausfreund	**„ —,50**

Diese und andere Kalender sind vorräthig und zu beziehen durch die **C. Heinemann'sche Buchhandlung** in **Castrop.**

Zwangsversteigerungs-Patent.

Die im Grundbuche von **Behringhausen,** Band I Artikel 21 auf den Namen des Maurers **Wilhelm Eickmann** zu Behringhausen eingetragenen Grundstücke

Flur 14, Nro. 56/2, 327/60, 328/61, 330/61, 332/62, 287/63, 224/63, 236/70, 237/70, 243/71

der Steuergemeinde Behringhausen,

insgesammt vermessen zur Größe von 2 Hectar 10 Ar 11 □-Mtr., sollen im Wege der Zwangsversteigerung auf Antrag eines Gläubigers

am 31. Januar 1880, um 10 Uhr,

am hiesigen Amtsgericht Zimmer Nr. 1, versteigert werden.

Der Reinertrag sämmtlicher Grundstücke, nach welchem dieselben zur Grundsteuer veranlagt worden, beträgt 13,07 Thaler, der für die Gebäudesteuer ermittelte Nutzungswerth der aufstehenden Gebäulichkeiten 90 Mark.

Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift der Grundbuchtabelle und die etwa noch eingehenden Abschätzungen und anderen, die Grundstücke betreffenden Nachweisungen sind (ebenso wie die gestellten Kaufbedingungen) in unserer Gerichtsschreiberei einzusehen.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte auf die zur Zwangsversteigerung stehenden Realitäten geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlages soll am

3. Februar 1880, um 12 Uhr,

an der hiesigen Gerichtsstelle verkündet werden.

Castrop, den 5. Dezember 1879.

Königliches Amtsgericht.

L. H. Bauer

empfieht:

Winter-Ueberzieher	von M.	12,00 an,
Damen-Wintermäntel	= =	12,00 =
Große Buckskin-Anzüge (Rock, Hose und Weste)	= =	20,00 =
Knaben-Anzüge	= =	1,50 =
Buckskin-Hosen	= =	5,00 =
do. Hose u. Weste	= =	8,00 =

Pelzwaaren

als

Bisam, Iltis, Nerz etc. Muffs und Boas

in großer Auswahl und zu billigen Preisen.

Der vorgerückten Saison wegen verkaufen wir **Hüte** sowie unsere **sämmtlichen Artikel** zu **bedeutend** herabgesetzten Preisen. **Garnirte Hüte schon von 2 Mk.** an. **Noch vorräthige Modellhüte** unter Einkaufspreis.

Geschw. Risch.

Theater in Mengede.

im Saale des Herrn Artmann.

Sonntag den 14. Dezbr. cr.,

Letzte Vorstellung.

Anfang 8 Uhr.

Näheres durch Bekanntmachung.

Die Direktion.

Allerfeinste frische

Prima holländ.

Margarin-Butter

pr. Pfd. 0,75 Pfg.

Bei mehreren Pfunden und Faßweise

bedeutend billiger

empfiehlt

Carl Lindau in Herne,

Verkaufs-Lokal der Zeche Shamrock.

Theater in Castrop

im Saale des Herrn Husham.

Sonntag den 14. Dezember:

Abonnement suspendu.

Lustspiel-Vorstellung.

Montag, den 15. Dezember:

IV. Abonnements-Vorstellung

verbunden mit

Preis-Ringkampf

zwischen dem Herrn Direktor Erckrath und einem Turner-Mitgliede von hier, dessen Namen ungenannt bleiben soll.

Anfang 8 Uhr.

Das Lokal ist gut geheizt.

Näheres durch die Tageszettel.

Zu der Vorstellung am Sonntag haben Abonnementsbillets keine Gültigkeit.

Die Direktion.



Holzverkauf.

Montag den 22. ds. Mts., Vorm. 10 Uhr

anfangend, werde ich in meiner Holzung **„im Leimberge"**

ca. 100 Nrn. Buchen und Eichen,

zu Holzschuh-, Gruben- und Geschirr-Holz 2c. geeignet,

nummerweise meistbietend gegen Credit zum Verkaufe aussetzen lassen.

Börsinghausen, den 10. Dezember 1879.

Lueg.



Holz-Verkauf.

Dienstag, den 23. d. Mts,

Vormittags 10 Uhr anfangend,

werde ich für Herrn **H. Grimberg** zu Bochum auf dem Büchter Holzantheile **im Leimberge**

200 Nrn. Eichen und Buchen,

zu jedem Bau- und Nutzholze geeignet, nummerweise gegen Credit verkaufen.

Zusammenkunft beim Wirth Brüß zu Giesenberg.

Herne, den 10. Dezember 1879.

Nöthe.

Die Vernachlässigungen von Katarrhen

sind meist die Ursachen böser Uebel.

Bitburg (Reg.-Bez. Trier), den 18. October 1875.

Herr W. H. Zickenheimer in Mainz. — Schicken Sie mir schleunigst eine Fcasche von Ihrem bewährten **rheinischen** **Trauben-Brusthonig** *) für einen alten Herrn, der am Husten zu ersticken droht. Im Jahre 1872 hat einzig und allein Ihr geschätzter rheinischer Trauben-Brusthonig mein damals 5jähriges Söhnchen vom Keuchhusten befreit.



Hochachtungsvoll **Dr. F. W. Lange.**

*) **Nur ächt** mit nebiger Verschlußmarke des gerichtlich anerkannten Erfinders und alleinigen Fabrikanten zu beziehen in **Castrop** bei **Hintzen & Schmidt.**

Grosser
WEIHNACHTS-AUSVERKAUF
von
L. H. Bauer, Castrop.

Mein diesjähriger Weihnachts-Ausverkauf beginnt am Sonntag den 7. und endigt am 24. Dezember ds. Js.

Mein Lager bietet in jedem einzelnen Artikel große Auswahl und mache ich noch auf eine große Parthie Kleiderstoffe, die ich unter Preis, um damit rasch zu räumen, abgebe, aufmerksam.

Ausverkauf.

Die reichhaltigen Waaren-Bestände des Tuch- und Manufactur-Geschäfts

A. FRONHOFF

werden wegen Sterbefalles sämmtlich ganz bedeutend billiger und

unter Einkaufspreis

abgegeben.



Großer
Holz-Verkauf.

Am Donnerstag den 18. d. M., Morg. 10 Uhr

anfangend, werde ich für den Herrn Landwirth **Merten** zu Oestrich in seiner Waldung **im Kreuzloh** ungefähr

300 Nummern aufstehende, schöne, längschäftige Buchen und Eichen, besonders zu Bau-, Geschirr-, Böttcher- und Grubenbauholz geeignet, so auch einige Haufen Buchenbrennholz,

öffentlich meistbietend nummerweise in ausgedehnten Credit an zahlungsfähige Käufer verkaufen. Das Holz befindet sich an einer guten Abfuhre, etwa 15 Minuten von hiesiger Eisenbahn-Station. Versammlung alsdann an Ort und Stelle.

Mengede, den 5. Dezember 1879.

Carl Nöthe.

Zu Weihnachtsgeschenken besonders geeignet:

Fantasietücher in Wolle u. Eiswolle	von	70	Pf.	an,
Wollene Umstektücher	„	35	„	„
Seidene und wollene Shawlchen	„	15	„	„
Cachenez in Wolle, Halbseide und Seide	„	35	„	„
Baschliks	„	90	„	„

Glaçe-, Waschleder- und Buckskin-Handschuhe in großer Auswahl.

Filz- und Steppröcke	von	M. 2,00		an,
Lüster- und Moiree-Schürzen	„	70	Pfg.	„
Damenkragen, zurückgesetzte Parthien	„	20	„	„

Reisedecken, Tischdecken, Tapestry- und Velour-Teppiche, Läufer in großer Auswahl

bei

L. H. BAUER.

Leeser Cohen, Castrop

empfiehlt:

Wintermäntel, Regenmäntel, Kleiderstoffe, Bettmöbel, Leinen, Schaaltücher, Schälchen, fertige Anzüge, Ueberzieher, Joppen, Hosen und Westen und Kinder-Anzüge

zu sehr billigen Preisen!

Bedeutendes Lager in Herren- und Knaben-Anzügen.

Großes Lager Drell, Barchend, Bett-bezüge und Leinen.

Gänzlicher Ausverkauf

bei

S. Kleeberg, Castrop.

Großer Vorrath von Bettfiedern und Daunen.

Um mit meinem grossen Lager bis zum 31. Dezember ds. Js. zu räumen und zu jeder Saison mit ganz neuen Sachen beginnen zu können, habe ich mich entschlossen, einen vollständigen Ausverkauf zu und unter Einkaufspreisen zu arrangiren.

Es wird hierdurch der werthen Kundschaft Gelegenheit geboten, ihren Bedarf zu sehr billigen Preisen bei mir einzukaufen.

Besonders aufmerksam mache auf eine grosse Auswahl Kleiderstoffe, Wintermäntel und Pelze.

S. KLEEBERG, Castrop.

Bahnhofstrasse 18.

Anzüge nach Maaß in jeder Größe werden zu den niedrigen Ausverkaufs-Preisen innerhalb 3 bis 4 Tagen elegant angefertigt.

Am heutigen Tage sind die Unterzeichneten zusammengetreten, um für Castrop und Umgegend mit dem 1. Januar 1880 einen **Lesezirkel** ins Leben zu rufen. Demselben wird nachstehendes **Statut** zu Grunde gelegt.

§ 1.

Dem Lesezirkel kann Jedermann beitreten, der sich schriftlich bei dem Vorstande meldet.

§ 2.

Jeder Beitretende verpflichtet sich zur Zahlung eines Eintrittsgeldes von 2 M. und eines monatlichen Beitrages von 1 M., (Dieser Satz wird ev. bei größerer Theilnahme reducirt.)

§ 3.

Hierfür erhält jedes Mitglied am Samstag jeder Woche eine Auswahl von belletristischen Zeitschriften leihweise auf eine Woche zur Benutzung. (Die gelesenen Hefte werden jeden Freitag abgeholt.)

§ 4.

Der Vorstand wählt die betreffenden Zeitschriften aus, wobei die Wünsche der Mitglieder, soweit angängig, berücksichtigt werden. — Zeitschriften politischen oder religiösen Inhalts sind von der Beschaffung ausgeschlossen.

§ 5.

Die zur Benutznng angegebenen Zeitschriften sind **sauber** zu halten, und dürfen nicht beschädigt oder verloren werden, auch darf Niemand einzelne Hefte über die im § 3. festgesetzte Frist zurückbehalten.

§ 6.

Wer gegen den § 5. verstößt, ist verpflichtet, den vollen Werth des betreffenden Heftes zu erstatten.

§ 7.

Ende jeden Jahres werden die gesammelten Jahrgänge der Zeitschriften unter die Mitglieder des Lesezirkels der Reihe nach ausgelost.

§ 8.

Die Beiträge werden monatlich vorauserhoben.

§ 9.

Wer mit den Beiträgen länger als einen Monat zurückbleibt, oder sich weigert, der ev. im § 6. auferlegten Verpflichtung nachzukommen, wird von der Mitgliedschaft ausgeschlossen.

§ 10.

Der Austritt aus dem Lesezirkel ist dem Vorstande schriftlich anzuzeigen.

§ 11.

Der Vorstand ergänzt sich durch Cooptation aus der Zahl der Mitglieder.

§ 12.

Der Vorstand beschließt über die ev. Auflösung des Lesezirkels und verwendet in diesem Falle die etwaigen Vermögensbestände zu wohlthätigen Zwecken.

Castrop, den 6. Dezember 1879.

Der Vorstand:

O. Müller. Gummich. Georg Müller-Tolfs.

Indem wir vorstehendes Statut zur Kenntniß bringen, bitten wir, die **Anmeldungen** zum **Beitritt** bei Herrn Buchbinder **Reinhardt** zu Castrop abzugeben. Herr Reinhardt besorgt die Circulation der Zeitschriften und nimmt auch die Beiträge der Mitglieder in Empfang.

Die Obigen.

In meinem Hause bei der Zeche **Graf Schwerin** ist pr. 1. Februar k. J.

eine Wohnung

nebst Garten und Stallung zu vermiethen.

L. H. Bauer.

Specialarzt Dr. Kirchhoffer,

Straßburg i. Els.,

heilt **nächtl. Bettnässen, Pollut., Impotenz.**